

Bürgerbegehren "Hände weg vom Isebek!" von der Bezirksversammlung beschlossen

Der Hauptausschuss, in Vertretung der Bezirksversammlung Eimsbüttel, hat in seiner Sitzung am 13.8.2009 dem Bürgerbegehren "Hände weg vom Isebek!" zugestimmt. Die Fragen und Forderungen des Bürgerbegehrens entsprechen damit Beschlüssen der Bezirksversammlung und sind in der folgenden Form zu interpretieren:

Die Bezirksversammlung Eimsbüttel hat folgende Maßnahmen und Direktiven beschlossen, die vom Bezirksamt Eimsbüttel zu beachten und umzusetzen sind:

- die Erhaltung und die naturnahe Gestaltung des Grünzuges am Isebekkanal zwischen Weidenstieg und Hoheluftbrücke ,
- seine vollständige Bewahrung vor strukturverändernden Abholzungen, vor Bebauung, Versiegelung und anderen beeinträchtigenden Nutzungen,
- seine Erweiterung auf den Bereich zwischen U-Bahnhof Hoheluftbrücke und Isebekkanal,
- seine Ausweisung als Öffentliche Grün- und Erholungsanlage unter dem Namen ISEBEK-PARK mit Unterschutzstellung der ökologisch wertvollen Ufergehölze, sowie
- die entsprechende Änderung des Bebauungsplans Hoheluft-West 13 / Harvestehude 12

Ziel und Begründung:

Der **Grünzug am Isebekkanal** ist derzeit durch Planungen zur Bebauung, Versiegelung und Intensivnutzung gefährdet. Dies gilt in besonderem Maße für den in Eimsbüttel einzigartig schönen, naturnahen **Ufergehölzsaum**, der nach der amtlichen Biotopkartierung besonders wertvoll und schutzwürdig ist, vom Bezirksamt Eimsbüttel aber als "Straßenverkehrsfläche" dargestellt und verplant wird. Die Bezirksversammlung hat beschlossen, den hochwertigen Ufergehölzsaum in das Biotopverbundsystem aufzunehmen und entsprechend planerisch zu sichern.

Die Bezirksversammlung wendet sich insbesondere:

- gegen die geplante, aber nicht notwendige **Rodung von Bäumen und Sträuchern** bei der Instandsetzung des Geh- und Radweges **zwischen Weidenstieg und Bundesstraße**,
und hat beschlossen, diese Abholzungen zu untersagen;
- gegen die mit dem **Bebauungsplan Hoheluft-West 13 / Harvestehude 12** vorgesehene Bebauung, Vermauerung und **Privatisierung des Isebekufers**, die Errichtung eines **überdimensionierten Büro- und Geschäftsgebäudes** vor dem U-Bahnhof Hoheluftbrücke mit einer versiegelten Fläche bis an den Isebekkanal sowie den Bau einer **Tiefgarage** mit Zufahrt über die Straße Kaiser-Friedrich-Ufer,
und hat beschlossen, auf die geplanten Gehölzrodungen und Bauungen zwischen Isebekkanal und U-Bahnhof Hoheluftbrücke zu verzichten und diesen Bereich gemäß geltendem Baustufenplan Harvestehude Rotherbaum als Öffentliche Grünanlage auszuweisen;
- gegen die geplanten **Ausbauten am Ende des Isebekkanals** am Weidenstieg,
und hat beschlossen, die dort bereits gerodeten Bereiche naturnah wiederherzustellen.

Die Bezirksversammlung hat beschlossen: Das Isebek-Ufer soll grün bleiben !

ISEBEK-INITIATIVE für den Erhalt des Grünzuges am Isebekkanal, Tel. 43188368, isebek@arcor.de
SPENDENKONTO: Isebek-Initiative, Konto-Nr. 1637886, Sparda-Bank Hamburg, BLZ 20690500

www.isebek-initiative.de